



awn

Außenwirtschaftsnachrichten Nr. 5/2019

Inhalt

[Internetadressen des Monats](#)

[Veranstaltungen](#)

[Überregionale Veranstaltungen](#)

[Allgemeine Informationen](#)

[Ländernotizen](#)

[Zölle und Verfahrensfragen](#)

[Messen und Ausstellungen](#)

[Aktuelle Veröffentlichungen](#)

[Ansprechpartner](#)

Internetadressen des Monats ([Inhalt](#))

Die wichtigsten **Internetadressen** für die Außenwirtschaft finden Sie unter www.bergische.ihk.de.

1. Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung – Ausland (DVKA)

Die Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung – Ausland (DVKA) gibt viele Hinweise zu Mitarbeiterentsendungen und zur Notwendigkeit der Mitführung einer A1-Bescheinigung.

https://www.dvka.de/de/arbeitgeber_arbeitnehmer/faq_1/faq_1.html

www.dvka.de

Veranstaltungen (Inhalt)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen der Bergischen IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und die Möglichkeit, sich online anzumelden, finden Sie in unserer **Veranstaltungsdatenbank**:

<https://www.bergische.ihk.de/System/veranstaltungssuche/vstSuche/1403214>

Aktuelle Veranstaltungen Außenwirtschaft sind auf der Website unter der nachstehenden Nummer abrufbar: [3469094](#)

Seminare und Veranstaltungen 2019

Lieferantenerklärungen - ein Papier mit Folgen

Termin: 04.06.2019, 09:00-17:00 Uhr **Kostenbeitrag:** 220,- Euro **Teilnehmer:** Das Seminar richtet sich an Zollsachbearbeiter, die bisher keine oder wenig Kenntnis von der Ausstellung richtiger Lieferantenerklärungen haben. Unternehmer, Exportleiter, Vertriebsleiter, Verkäufer.

ATLAS-Ausfuhr – IAA Plus

Termin: 05.06.2019, 09:00-17:00 Uhr **Kostenbeitrag:** 220,- Euro **Teilnehmer:** Das Seminar ist für Praktiker/innen geeignet, die dieses Aufgabenfeld künftig neu im Unternehmen zu erledigen haben oder Ihr Unternehmen neu in das Ausfuhrgeschäft begleiten sollen.

Marktberatung Australien & Neuseeland 2019

Am **4. Juli 2019** findet in der Bergischen IHK der Ländersprechtage Australien & Neuseeland statt. Sie haben an dem Tag die Möglichkeit in Einzelgesprächen mit der [Deutsch-Australischen IHK](#) mehr zu Ihren Geschäftschancen in Australien und Neuseeland zu erfahren und sich kostenlos und individuell beraten zu lassen. Weitere Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Exportkontrolle im Unternehmen

Termin: 03.09.2019, 09:00-16:00 Uhr **Kostenbeitrag:** 220,- Euro **Teilnehmer:** Führungskräfte, Leiter und Mitarbeiter im Bereich Export sowie Ausfuhrverantwortliche im Unternehmen

Akkreditiv - wie es funktioniert und was zu beachten ist

Termin: 04.09.2019, 09:00-16:00 Uhr **Kostenbeitrag:** 220,- Euro **Teilnehmer:** Exportleiter/innen und Mitarbeiter, die in Import- und Exportabteilungen tätig sind, Versandleiter, Mitarbeiter aus dem Bereich Finanzen und Rechnungswesen

Lieferantenerklärungen - ein Papier mit Folgen

Termin: 28.10.2019, 09:00-17:00 Uhr **Kostenbeitrag:** 220,- Euro **Teilnehmer:** Das Seminar richtet sich an Zollsachbearbeiter, die bisher keine oder wenig Kenntnis von der Ausstellung richtiger Lieferantenerklärungen haben. Unternehmer, Exportleiter, Vertriebsleiter, Verkäufer.

Die dokumentäre Abwicklung des Auslandsgeschäfts

Termin: 29.10.2019, 09:00-17:00 Uhr **Kostenbeitrag:** 220,- Euro **Teilnehmer:** Das Seminar richtet sich an alle Mitarbeiter, die in Import- und Exportabteilungen tätig sind bzw. künftig tätig werden sollen.

Überregionale Veranstaltungen (Inhalt)

Veranstaltungen des DIHK sowie sämtlicher IHKs können bundesweit nach thematischen und regionalen Kriterien unter <http://wis.ihk.de/> recherchiert werden.

Weitere Außenwirtschaftsveranstaltungen finden Sie im **ixPOS-Kalender** unter www.ixpos.de.

2. Informationsveranstaltung: "Aktuelle Entwicklungen im Bereich Zoll, Zertifizierung & digitale Produktmarkierung in Russland und der EAWU", 16. Mai 2019, Düsseldorf

Die Veranstaltung widmet sich wichtigen praktischen Fragen des Außenhandels mit Russland und der Eurasischen Wirtschaftsunion (EAWU), der Produktzertifizierung, den Zollbestimmungen und den neuen Regeln zur digitalen Produktmarkierung. In Zusammenarbeit mit der AHK Russland wird die Veranstaltung simultan gedolmetscht. Das Teilnahmeentgelt beträgt für Mitglieder einer IHK 275 Euro und für Nicht-IHK-Mitglieder 360 Euro (jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer). Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Aaron Röschke, Telefon 0211 3557-300, rk@duesseldorf.ihk.de.

<https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=322233&terminId=520668>

3. Wirtschaftstag Japan, 27. Mai 2019, Düsseldorf

Am 27. Mai 2019 findet in Düsseldorf der alljährliche Wirtschaftstag Japan statt. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Künstliche Intelligenz und Imaging Technologie – entscheidende Faktoren für die Digitalisierung der Industrie“. Im Anschluss an Diskussionen der Branchenvertreter besteht Gelegenheit zu einer Vielzahl von Gesprächen. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, lange@duesseldorf.ihk.de

<https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=321833&terminId=519942>

4. Workshop: Kommunikation und Vertriebsaufbau im US-Markt, 6. Juni 2019, Düsseldorf

Was erwarten amerikanische Kunden von meinem Produkt, wie finde und halte ich meine Vertriebspartner und wie führe ich die Verhandlungen mit US-amerikanischen Geschäftspartnern? Diese Fragen beantwortet Gerrit Ahlers, Director Consulting & Corporate Development Services der AHK USA/Chicago, am 6. Juni 2019, 10 bis 13 Uhr, in der IHK Düsseldorf. Das Teilnahmeentgelt beträgt 70 Euro für Mitglieder einer IHK und 90 Euro für Nicht-IHK-Mitglieder (jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer). Mehr Informationen bei: Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, lange@duesseldorf.ihk.de.

<https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=322259&terminId=520706>

5. Beratungstag Bulgarien – individuelle Einzeltermine, 4. Juni 2019, Bielefeld

Für deutsche Unternehmen ist Bulgarien nach wie vor ein attraktiver Standort und interessanter Handelspartner. Die Wirtschaftsbeziehungen sind seit vielen Jahren unverändert gut.

Die IHK Ostwestfalen in Bielefeld lädt am 4. Juni 2019 (zwischen 9 und 17 Uhr) zu individuell terminierten Einzelgesprächen mit Tzanko Tzankov, Leiter DEinternational, AHK Bulgarien, ein, um Perspektiven Ihres Unternehmens mit und in Bulgarien zu erörtern. Das Teilnahmeentgelt beträgt 50 Euro. Kontakt: IHK Ostwestfalen, Jens U. Heckeroth, Tel. 0521 554-250, j.heckeroth@ostwestfalen.ihk.de.

<https://www.ostwestfalen.ihk.de/veranstaltungen/detailansicht/Event/beratungstag-bulgarien-individuelle-einzelgespraeche/>

6. Save the date: Deutsch-Polnischer Unternehmerdialog, 8. Juli 2019, Düsseldorf

Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen für Investitionen in Polen und NRW und die Zukunft der Elektromobilität sind Kernthemen des Deutsch-Polnischen Unternehmerdialogs, den die AHK Polen, IHK-NRW und NRW.Invest am 8. Juli 2019, ab 16 Uhr, im NRW-Landtag organisieren. Kontakt: SIHK zu Hagen, Frank Herrmann, Telefon 02331 390-220, herrmann@hagen.ihk.de.

7. Unternehmerreisen

- **Unternehmerreise in die Türkei, 20. bis 22. Juni 2019, Istanbul**

Mit einer jungen Bevölkerung, einem dynamischen Mittelstand und der räumlichen Nähe zu Mitteleuropa bietet die Türkei vielfältige Chancen für Beschaffung, Vertrieb und Produktion. Von daher bleibt das Land auch weiterhin ein wichtiger Partner für die NRW-Wirtschaft. Sie erfahren während dieser Unternehmerreise aus erster Hand, wie es um die Situation im Land bestellt ist. Lernen Sie zudem während der Kooperationsbörse potenzielle Vertriebspartner oder Lieferanten kennen, die vorab nach Ihren Anforderungen ausgewählt wurden. Beim Sommerfest anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Deutsch-Türkischen IHK treffen Sie Top-Entscheider aus dem deutsch-türkischen Wirtschaftsleben. Die Reise, die von der NRW.International GmbH in Kooperation mit der AHK Türkei und den IHKs Köln und Mittlerer Niederrhein organisiert wird, ist besonders für Unternehmen aus den Branchen Kfz-Industrie, Maschinenbau, Energiewirtschaft, Konsumgüterindustrie, Bauwirtschaft und Gesundheitssektor interessant, richtet sich aber auch Firmen anderer Branchen. Mehr Informationen unter:

<https://www.nrw-international.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/unternehmerreise-tuerkei/>.

- **Unternehmerreise Bahntechnik Schweiz, 1. bis 4. September 2019, Bern, Zürich**

NRW.International und die IHK Düsseldorf organisieren eine Reise für Unternehmen der Bahntechnik vom 1. bis 4. September 2019 in die Schweiz. Im Mittelpunkt der Reise steht die Kontaktaufnahme zu den maßgeblichen Akteuren des Schienenverkehrs und der Bahntechnik in der Schweiz. Unternehmer- und Netzwerktreffen sowie Besuche bieten Gelegenheit zum Knüpfen wertvoller Branchenkontakte. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Telefon 0211 3557-217, butschen@duesseldorf.ihk.de.

<https://www.nrw-international.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/unternehmerreise-bahntechnikverkehr-in-die-schweiz/>

- **Jordanien: Abfallwirtschaft & Recycling: Leistungsschau von deutschen Technologieanbietern in Jordanien, 7. bis 10. September 2019**

In Zusammenarbeit mit German RETech Partnership, BlackForest Solutions GmbH, der Universität Rostock und der Amman Chamber of Industry. Die zweitägige Veranstaltung richtet sich z.B. an Planungs- und Ingenieurbüros, Dienstleister in der Entsorgungswirtschaft und Lieferanten von Behältern, Fahrzeugen und Aufbereitungs- bzw. Sortieranlagen zu sowie an Unternehmen im Bereich der Deponiesanierung und Deponiegasverwertung. Mehr Informationen unter:

<https://mena-business.com/projekte-normal/jordanien-09-2019/>.

- **Unternehmerreise: Startup USA – NRW: Boston und New York City 2019, 15. bis 20. September 2019**

Vom 15. bis 20. September 2019 haben Startups aus NRW die Möglichkeit, ihr Potential für den US-Markt zu testen, die boomende Startup-Szenen in Boston und NYC kennenzulernen, erste US-Praxis-erfahrung zu sammeln und zu pitchten. Das Entgelt für die Teilnahme am Fachprogramm beträgt 550 Euro (zuzüglich Mehrwertsteuer). Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, lange@duesseldorf.ihk.de.

https://www.duesseldorf.ihk.de/Aussenwirtschaft/Auslandsmaerkte/USA/startup-usa---nrw--boston-und-new-york_2019/4338670/

- **Bulgarien: NRW-Mittelstandsbörse / Kooperationsgespräche in Sofia, 25. bis 27. September 2019**

Die "Mittelstandsbörse Bulgarien" in Sofia bietet NRW-Unternehmen die Gelegenheit, Kontakte zu potenziellen bulgarischen Geschäftspartnern zu knüpfen. Die Gesprächstermine werden im Vorfeld individuell-unternehmensspezifisch akquiriert, die Teilnahme ist branchenunabhängig. Im Vorfeld werden die Besonderheiten der zu vermarktenden Produkte/Dienstleistungen mit den deutschen Teilnehmern erarbeitet und das Anforderungsprofil an die bulgarischen Geschäftspartner definiert. Bei Bedarf werden Dolmetscher zur Verfügung gestellt. Im Teilnahmepreis enthalten sind unter anderem die Kosten für die Übersetzung der Firmenprofile, die gezielte individuelle Gesprächsvermittlung sowie die Teilnahme an einem Vorabendbriefing. Die Kosten für Reise, Unterkunft und individuelle Verpflegung trägt jeder Teilnehmer selbst. Anmeldeschluss ist der 17. Juni 2019. Veranstalter ist die NRW.International GmbH in Düsseldorf. Am 4. Juni 2019 findet zudem ein Beratungstag in Bielefeld statt, bei dem sich Unternehmen zur Mittelstandsbörse und zu ihren ganz individuellen Marktchancen in Bulgarien beraten lassen können. Kontakt: IHK Ostwestfalen, Jens U. Heckerroth, Telefon 0521 554-250, j.heckerroth@ostwestfalen.ihk.de.

Link zur „Mittelstandsbörse“:

<https://www.nrw-international.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/mittelstandsboerse-bulgarien/>

Link zum „Beratungstag Bulgarien“:

<https://www.ostwestfalen.ihk.de/veranstaltungen/detailansicht/Event/beratungstag-bulgarien-individuelle-einzelgespraeche/>

8. Webinare

- **07.05.2019 Thailand – Chancen für deutsche Unternehmen**

IHK Mittlerer Niederrhein

10.00 – 10.45 Uhr

www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19246

- **14.05.2019 Singapur – Chancen für deutsche Unternehmen**

IHK Mittlerer Niederrhein, IHK Nord-Westfalen

10.00 – 10.45 Uhr

www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/19171

- **21.06.2019 Import für Einsteiger**

IHK Aachen

11.00 – 11.30 Uhr

<https://www.aachen.ihk.de/System/vst/615698?id=321935&terminId=520127>

- **29.10.2019 Export für Einsteiger**

IHK Aachen

11.00 – 11.30 Uhr

<https://www.aachen.ihk.de/System/vst/615698?id=321936&terminId=520132>

Allgemeine Informationen (Inhalt)

Das Außenwirtschaftsportal **ixPOS** leitet unter www.ixpos.de interessierte Unternehmen durch die Vielfalt der Instrumente, Dienstleistungen und Informationen, die von den einzelnen staatlichen und halbstaatlichen Außenwirtschaftsakteuren angeboten werden.

9. Investitionsprüfungen - EU-Verordnung in Kraft getreten

Am 10. April 2019 ist die EU-Verordnung zur Schaffung eines Rahmens zur Überprüfung ausländischer Direktinvestitionen in die Europäische Union in Kraft getreten. Die Verordnung hat eine Umsetzungsfrist von 18 Monaten. Die Bundesregierung prüft derzeit, welcher Anpassungsbedarf hierdurch beim nationalen Investitionsprüfungsrecht im Rahmen der Außenwirtschaftsverordnung (AWV) entsteht.

http://europa.eu/rapid/press-release_IP-19-2088_de.htm

10. IHK–Unternehmensbarometer – Deutsche Wirtschaft steht hinter der EU

Für mehr als zwei Drittel der deutschen Unternehmen ist die EU "besser als ihr Ruf" – das belegt das Ergebnis einer vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) durchgeführten Umfrage unter bundesweit 1.800 Unternehmern aus dem Ehrenamt der IHK-Organisation. Sogar 82 Prozent der Beteiligten bewerten die EU als wichtigen Stabilitätsanker.

Insbesondere im Binnenmarkt und in der gemeinsamen Währung sieht die Wirtschaft konkrete Vorteile. Für die international agierenden Unternehmen ist zudem die gemeinsame Handelspolitik von großer Bedeutung. Die Ergebnisse der Umfrage können [hier auf der Webseite](#) des DIHK eingesehen werden.

<https://www.dihk.de/presse/meldungen/2019-04-04-unternehmensbarometer-europa>

Quelle: DIHK

11. DIHK-Umfrage „Going International 2019“: Erwartungssaldo beim Auslandsgeschäft erreicht Nullpunkt

Handelsstreitigkeiten, Brexit und Unsicherheiten im Zusammenhang mit Sanktionen bremsen die Auslandsgeschäfte und trüben die Stimmung der exportorientierten deutschen Wirtschaft. Nur noch 15 Prozent der Betriebe erwarten eine Verbesserung, genauso viele aber auch eine Verschlechterung ihrer internationalen Geschäfte. Der Erwartungssaldo erreicht damit einen Nullpunkt und ist der niedrigste Wert seit der Finanzkrise. Dies ergibt die Auswertung der aktuellen DIHK-Umfrage „Going International“ unter 2.100 auslandsaktiven Unternehmen mit Sitz in Deutschland.

https://www.duesseldorf.ihk.de/Aussenwirtschaft/Aktuelles/Umfrage_Going_International/2594500

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)

12. Jahresbericht 2018 zu Exportkreditgarantien des Bundes

Im vergangenen Jahr hat der Bund über Hermesdeckungen Projekte deutscher Unternehmen in 153 Ländern in Höhe von fast 20 Milliarden Euro abgesichert. Mehr Informationen zu Entwicklungen und Trends bei den Instrumenten der Absicherung des Auslandsgeschaftes bietet der Jahresbericht Exportkreditgarantien.

<https://www.agaportal.de/jahresberichte>

13. Nachfrage nach Investitionsgarantien steigt weiter stetig

Der Bund hat im Jahr 2018 Investitionsgarantien in Höhe von 1,2 Milliarden Euro, in einer Bandbreite von 13.000 Euro bis 191 Millionen Euro, übernommen. Die Mehrzahl der genehmigten Anträge betraf Projekte in China, im Iran, in Belarus, in Russland und in der Türkei. Der Branchenschwerpunkt lag in diesem Jahr auf der chemischen und pharmazeutischen Industrie, gefolgt von der Energiewirtschaft, überwiegend im Sektor Erneuerbare Energie. Der Jahresbericht zu den Investitionsgarantien des Bundes kann [hier](#) eingesehen werden.

<https://investitionsgarantien.de/news/beitraege/jahresbericht-2018>

Ländernotizen (Inhalt)

Internationale Markterschließung mit den **Auslandshandelskammern** – nutzen Sie deren **Serviceangebote für Ihren Auslandserfolg**: www.ahk.de.

Suchen Sie Erstinformationen zu bestimmten Ländern? Das **Länderschwerpunkt-System** der IHKs in NRW und bundesweit erleichtert Ihnen den Einstieg: www.info-weltweit.de.

14. China: Start-ups bauen auf künstliche Intelligenz

Chinas Start-up Szene für künstliche Intelligenz (KI) boomt. Rund 36 Prozent der Start-ups halten KI für am vielversprechendsten, so der "China Startup Outlook 2018" von der Silicon Valley Bank. Auch 2019 sind die Aussichten dank entschiedener Förderung der Regierung gut. In einigen Bereichen sind chinesische Firmen führend. Allerdings spürt auch die Start-up-Szene die nachlassende Konjunktur sowie vor allem die Handels- und Technologieauseinandersetzung zwischen China und den USA.

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=startups-in-china-bauen-auf-kuenstliche-intelligenz,did=2279906.html>

Quelle: Germany Trade and Invest, 02.04.2019

15. Finnland/Estland: Tunnelgroßprojekt erhält Milliardenfinanzierung

Lange galt ein Schienentunnel zwischen den rund 80 Kilometer entfernten Hauptstädten Helsinki und Tallinn als verrückte Idee. Nun präsentiert die Projektgesellschaft einen Investor aus Fernost. Die Projektgesellschaft FinEstBay Area Development unter Führung des Start-Up-Unternehmers Peter Vesterbacka ("Angry Birds") und seines Geschäftspartners Kustaa Valtonen hat bekannt gegeben, die chinesische Gesellschaft Touchstone Capital Partners als Großinvestor gewonnen zu haben.

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=grossprojekt-helsinkitallinntunnel-erhaelt-milliardenfinanzierung,did=2288440.html>

Quelle: Germany Trade and Invest, 18.04.2019

16. Großbritannien: Energieeffizienz – Ambitionierte Ziele, aber unklare Umsetzung

Die Energieeffizienz im Gebäudebau hat sich im Vereinigten Königreich in den letzten zehn Jahren deutlich verbessert. Seit 2017 geht es jedoch langsamer voran. Etwa ein Viertel des Energieverbrauchs im Vereinigten Königreich stammt aus dem Gebäudebereich, welcher laut einer Studie des UK Energy Research Centre noch um etwa die Hälfte gesenkt werden könnte. In den letzten Jahren haben die Briten bereits große Fortschritte erzielt. Die Gebäudeemissionen haben sich zwischen 2010 und 2017 um rund 21 Prozent reduziert. Der Rückgang der Emissionen wurde überwiegend durch eine Verbesserung der Energieeffizienz in Wohngebäuden erreicht.

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=energieeffizienz-im-vereinigten-koenigreich-ambitionierte-ziele-aber-unklare-umsetzung,did=2285118.html/>

Quelle: Germany Trade and Invest, 11.04.2019

17. Guyana im Ölboom

Nach einer Reihe von spektakulären Ölfunden vor der Küste Guyanas seit 2015 steht die ehemalige britische Kolonie vor einem Ölboom. Ab 2020 wird ExxonMobil die Produktion hochfahren. Bisher sind Lagerstätten in einem Volumen von 5,5 Milliarden Barrel Öleinheiten entdeckt worden. Guyana könnte damit künftig zu einem der größten Erdölproduzenten Lateinamerikas werden.

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=oelboom-in-guyana,did=2287932.html>

Quelle: Germany Trade and Invest, 17.04.2019

18. Iran-Horizonte – Hospitationsprogramm für iranische Fachkräfte

Die Gemeinschaftsinitiative findet 2019 bereits zum fünften Mal statt und ermöglicht jungen iranischen Fachkräften eine Hospitation in mittelständischen Unternehmen in Deutschland. Die Initiative wird getragen vom Auswärtigen Amt, dem Goethe-Institut, dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und dem BDI, unterstützt von der Deutsch-Iranischen Industrie- und Handelskammer (AHK). Interessierte Unternehmen können sich dazu bis Ende Mai unverbindlich registrieren auf www.goethe.de/iranhorizonte. Kontakt: DIHK, Philipp Andree, Telefon 030 203 082 306, andree.philipp@dihk.de.

www.goethe.de/iranhorizonte

19. Italien: Chinesische Investitionen in Hafen- und Infrastrukturprojekte

China integriert auch Italien in seine logistischen Zukunftspläne und zieht damit erstmals ein G7-Land auf seine Seite. Schwerpunkt der beiderseitigen Abkommen vom 23. März 2019 ist eine intensivere Zusammenarbeit in den Bereichen Transport, Logistik, Energie und Infrastruktur. Dabei möchten die beiden Länder Synergien zwischen der chinesischen Belt and Road Initiative (neue Seidenstraße) und den italienischen, beziehungsweise europäischen Infrastrukturplänen ausloten. Das umstrittene Thema Telekommunikation ist in den Abkommen zwar aufgeführt, Details zu den Aktivitäten von Huawei beim 5G-Netz wurden jedoch ausgespart.

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=china-investiert-in-hafen-und-infrastrukturprojekte-in-italien,did=2285454.html>

Quelle: Germany Trade and Invest, 11.04.2019

20. Japan: Automobilfirmen erweitern Überseekapazitäten

Japans Kfz-Branche erlebt eine konjunkturelle Schwächephase. Umso mehr schauen die Hersteller auf die Absatzaussichten und Investitionserfordernisse in wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien und Südostasien. Der asiatische Nachbar China wird in wenigen Jahren eine globale Spitzenstellung sowohl beim Kfz-Absatz als auch bei der Kfz-Produktion einnehmen.

Japans Kfz-Unternehmen suchen daher nach Strategien, sich in anderen Wachstumsmärkten gut zu positionieren.

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=japans-automobilfirmen-erweitern-ueberseekapazitaeten,did=2282336.html>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 05.04.2019

21. Mexiko: Kfz-Industrie bleibt auch mit USMCA optimistisch

Trotz USMCA-Abkommen prognostizieren Branchenkenner Autobauern und Zulieferern in Mexiko eine steigende Produktion. Noch ist die Ratifizierung des Handelsvertrags aber unsicher. Die Branchenverbände der mexikanischen Kfz-Industrie gehen für 2019 und darüber hinaus von einer guten Entwicklung aus. In die USA werden 2019 insgesamt zwar wohl weniger Fahrzeuge verkauft werden, der Absatz mexikanischer Pkw steigt jedoch gegen den Trend.

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=mexikos-kfzindustrie-bleibt-auch-mit-usmca-optimistisch,did=2280970.html>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 04.04.2019

22. Mittel- und Osteuropa: Konjunkturumfrage bei ausländischen Investoren 2019

Gemeinsam mit weiteren bilateralen Wirtschaftsorganisationen haben die deutschen Auslandshandelskammern (AHK) in den mittel- und osteuropäischen Ländern im Frühjahr 2019 eine Konjunkturumfrage bei ausländischen Investoren in den jeweiligen Ländern durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in den letzten Wochen vorgestellt.

AHK Polen:

<https://ahk.pl/meta-navigation/medien/aktuelles/news-details/polen-ist-dritter-im-ranking-die-regulierungsunsicherheit-setzt-firmen-zu/>

AHK Slowakei

https://www.dsihk.sk/fileadmin/AHK_Slowakei/Presse/Konjunkturumfrage_2019_Ergebnisse.pdf

AHK Tschechien:

https://tschechien.ahk.de/fileadmin/AHK_Tschechien/Pressemitteilungen/PM_2019/DTIHK-Konjunkturumfrage_2019_DE.pdf

AHK Ungarn:

<https://www.ahkungarn.hu/publikationen/konjunkturbericht/>

Quelle: Webseiten der AHKs

23. Österreich: Investitionen von 8 Milliarden Euro in Fernstraßennetz

Volle Kassen durch Mauteinnahmen: Der staatliche Schnellstraßenbetreiber Asfinag profitiert vom gestiegenen Verkehrsaufkommen, welches viel Geld in dessen Kassen spült. 2019 werden 1,2 Milliarden Euro in das Straßennetz investiert.

700 Millionen Euro fließen in neue Strecken, zusätzliche Tunnelröhren sowie Erweiterungen wie dritte Autobahn-Fahrspuren. Weitere 500 Millionen Euro gehen in die Erneuerung und Instandhaltung bestehender Straßen.

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=oesterreich-investiert-8-milliarden-euro-in-fernstrassennetz,did=2282604.html>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 08.04.2019

24. Polen: Größter Flughafen Europas geplant

Der neue polnische Zentralflughafen CPK gut 40 Kilometer westlich von Warschau ist auf einer Fläche von 3.000 Hektar für insgesamt 100 Millionen Fluggäste jährlich ausgelegt. Bis Ende 2027 soll die erste Bauphase des CPK beendet sein, dann sollen 45 Millionen Reisende abgefertigt werden können. Geplant ist, die Vorbereitungsphase Ende 2019 abzuschließen. Für einen guten Anschluss wird in das Eisenbahnnetz investiert.

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=polen-plant-groessten-flughafen-europas,did=2290112.html>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 19.04.2019

25. Russland: Ausbau der Schieneninfrastruktur

Russland steckt Milliarden in den Ausbau seines Schienennetzes. Im Plan zur Entwicklung der Infrastruktur bis 2024 haben gleich zwei Großprojekte den Ausbau der Schienenwege zum Ziel. Für das Projekt "Hochgeschwindigkeitszugstrecken" sind 8,5 Milliarden Euro und für das Vorhaben "Eisenbahntransport und -transit" rund 20 Milliarden Euro vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt aus dem föderalen Budget, über öffentlich-private Partnerschaften (PPP) und Konzessionsvergaben. Daneben fließen Gelder von staatsnahen Unternehmen wie der Russischen Eisenbahn RZD.

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=russland-investiert-in-den-ausbau-der-schieneninfrastruktur,did=2283280.html>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 09.04.2019

26. Ukraine: Erleichterungen beim Währungsverkehr

Zum 07.02.2019 hat die Ukrainische Nationalbank (NBU) mit einigen Maßnahmen den Devisenverkehr bei Außenhandelsgeschäften liberalisiert. Dazu zählt die Aufhebung der Währungsüberwachung für Transaktionen unter 150.000 UAH (ca. 5.000 EUR) und die Verlängerung des Abwicklungszeitraumes für Export-/Import-Geschäfte von 180 auf 365 Tage. Mehr dazu [hier in englischer Sprache](#) auf der Seite der NBU:

https://bank.gov.ua/control/en/publish/article;jsessionid=733A3F614FF1DAB32D1F703C32258A17?art_id=85642659&cat_id=76291

Quelle: Ukrainische Nationalbank

27. Westbalkan-Staaten schaffen Roaming ab

Breitbandausbau, bessere Vernetzung, kein Roaming: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien realisieren eine gemeinsame digitale Agenda. Geschäftsleute, Touristen und Verbraucher können ab 1. Juli 2019 günstiger telefonieren. Die Telekommunikationsminister der Staaten einigten sich, bis zum 1. Juli 2021 die Roaming-Gebühren komplett abzuschaffen.

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=westbalkanstaaten-schaffen-roaming-ab,did=2287926.html>

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH, 17.04.2019

Zölle und Verfahrensfragen (Inhalt)

Die **Zentrale Auskunft der Zollverwaltung** beantwortet Fragen und gibt Hilfestellung bei der Lösung von Problemen aus allen Bereichen der zöllnerischen Tätigkeit: Tel:(0351) 44834-520, Fax (0351) 44834-590, info.gewerblich@zoll.de.

Auf der **Internetseite der Bundeszollverwaltung** unter www.zoll.de finden Sie zahlreiche Informationen zu allen Fragen rund um die Zollabfertigung sowie zur Internetzollanmeldung.

Seit dem 1. Januar 2006 bietet die Bundeszollverwaltung den **Elektronischen Zolltarif** (EZT) kostenlos im Internet an. Der EZT enthält den EG-Zolltarif, ergänzt durch nationale Angaben: <http://auskunft.ezt-online.de/ezto/Welcome.do>.

In der Market Access Database der Europäischen Kommission können **Auslandszölle und Zollformalitäten** für den Import in Drittländer online recherchiert werden: <http://madb.europa.eu>

28. Brexit Aufschub

Am 10. April 2019 haben die EU und das Vereinigte Königreich einen Aufschub des Austritts vereinbart, der nur so lange wie nötig dauern und nicht über den 31. Oktober 2019 hinaus gehen soll.

https://www.duesseldorf.ihk.de/Aussenwirtschaft/Zoll-_und_Aussenwirtschaftsrecht/Internationale-Handelspolitik3/ist-mein-unternehmen-vom-brexitt-betroffen-4225060

Quelle: IHK Düsseldorf

29. Brexit: Exportkontrolle und Zoll in Praxisfragen

Im Falle eines Brexit ohne Austrittsabkommen sind Verfahrenserleichterungen im Bereich der Exportkontrolle geplant. Der EU-Rat hat einen Vorschlag der EU-Kommission zur Aufnahme des Vereinigten Königreichs in die begünstigten Bestimmungsziele der Allgemeinen Genehmigung Nr. EU001 angenommen. Zusätzlich hat das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle informiert, dass eine nationale Allgemeine Genehmigung mit der Nr. 15, im Falle eines harten Brexit, eingeführt werden soll.

Die britische Seite informiert ebenfalls zu den exportkontrollrechtlichen Auswirkungen eines Brexit ohne Austrittsabkommen auf der Webseite der Exportkontrolleinheit des Department for International Trade. Zusätzlich hat kürzlich die Zollverwaltung die Auswirkungen eines unregulierten Austritts des Vereinigten Königreichs in Bezug auf EORI-Nummern, Bewilligungen britischer Wirtschaftsbeteiligter, TARIC/EZT, ATLAS-Ausfuhr und für ATLAS-EDI-IHB veröffentlicht.

<https://www.duesseldorf.ihk.de/Aussenwirtschaft/Aktuelles/brexit--exportkontrolle-und-zoll-in-praxisfragen/4396424>

Quelle: IHK Düsseldorf

30. Rückwaren nach dem Brexit

Kürzlich informierte die Zollverwaltung über die Anmeldung von Rückwaren nach dem Brexit. Für Waren, die vor dem Brexit in das Vereinigte Königreich verbracht wurden, ist für eine einfuhrbefreite Einfuhr ein Nachweis zum einstweiligen Unionscharakter der Waren erforderlich. Deshalb sind in einer Einfuhrzollanmeldung als Nachweis des Unionscharakters die Unterlagen-Codierung „9DCA“ anzugeben.

https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Teilnehmerinformationen/teilnehmerinformationen_node.html

Quelle: Zollverwaltung

31. Handelsabkommen mit USA

Die Verhandlungen zur Beilegung des aktuellen Handelsstreits zwischen der EU und den USA und zu einem Abkommen zur Abschaffung von Zöllen auf gewerbliche Waren (ohne Agrarprodukte) sowie zur Konformitätsbewertung für technische Produkte können nun förmlich beginnen. Die Mitgliedsstaaten der EU haben am 15. April 2019 das Verhandlungsmandat der EU-Kommission erteilt.

<https://www.duesseldorf.ihk.de/Aussenwirtschaft/Aktuelles/handelsabkommen-mit-usa/4404136>

Quelle: IHK Düsseldorf

32. Widerruf verbindlicher Zolltarifauskünfte

Aufgrund des Berichts des Ausschusses über das Harmonisierte System der Weltzollorganisation wurde im Amtsblatt der EU Abl. C 124 (2019) mitgeteilt, dass zahlreiche verbindliche Zolltarifauskünfte von den zuständigen Zollbehörden widerrufen werden.

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=OJ:C:2019:124:FULL&from=NL>

Quelle: Europäische Union

33. Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur aktualisiert

Die Europäische Kommission hat die neue konsolidierte Fassung der Erläuterungen zur Kombinierten Nomenklatur veröffentlicht.

Die Erläuterungen tragen zur Deutung der einzelnen Tarifpositionen bei, ohne jedoch rechtsverbindlich zu sein. Jedoch stellen die Erläuterungen die Ausführungsbestimmungen und die Betrachtungsweise der EU dar.

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=OJ:C:2019:119:TOC>

Quelle: Europäische Union

34. Änderung des Unionszollkodex

Am 25. März 2019 wurde die Verordnung (EU) 2019/474 vom 19. März 2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 952/2013 (Unionszollkodex) im [Amtsblatt Nr. L 83](#) veröffentlicht. Sie trat am 14. April 2019 in Kraft. Die Änderungen beinhalten unter anderem: Die italienische Enklave Campione d'Italia sowie der italienische Teil des Luganer Sees sind in das Zoll- und Verbrauchssteuergebiet der EU aufgenommen worden. Vom gemeinsamen EU-Mehrwertsteuersystem bleiben beide Gebiete jedoch ausgeschlossen. Die Änderungen treten zum 1.1.2020 in Kraft. Die Frist zur Ungültigkeitserklärung von summarischen Eingangsanmeldungen wird dahingehend präzisiert, dass die Ungültigkeitserklärung nicht innerhalb von 200 Tagen, sondern erst nach 200 Tagen nach Abgabe der Anmeldung erfolgt. Die Frist zur Ungültigkeitserklärung von summarischen Ausgangsanmeldungen oder von Wiederausfuhrmitteilungen wird dahingehend präzisiert, dass die Ungültigkeitserklärung nicht innerhalb von 150 Tagen, sondern erst nach 150 Tagen nach Abgabe der Anmeldung erfolgt. Für Waren, die im Rahmen von internationalen Abkommen mittels passiver Veredelung ausgebessert oder verändert werden, wird eine vollständige Befreiung von Einfuhrabgaben gewährt. Diese Bestimmung gilt nicht für Veredelungserzeugnisse, die aus Ersatzwaren im Sinne des Art. 223 UZK entstehen, und nicht für Ersatzerzeugnisse im Sinne der Art. 261 und 262 UZK.

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32019R0474&from=IT>

Quelle: Europäische Union

35. Information zur Verlängerung und Änderung der Allgemeinen Genehmigungen Nr. 12 bis Nr. 14, Nr. 16 und Nr. 17, Nr. 18 bis Nr. 27 und Nr. 30

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle veröffentlichte Informationen zu der Verlängerung und Änderung von Allgemeinen Genehmigungen.

https://www.bafa.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/2019/0401_verlaengerg_aenderg_neue_agg.html

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

36. Liste der Verteidigungsgüter geändert

Die EU-Kommission hat kürzlich die Liste der Verteidigungsgüter geändert. Die Mitgliedsstaaten der EU haben bis zum 30. Juni 2019 Zeit, die Richtlinie ins nationale Recht umzusetzen.

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32019L0514&from=EN>

Quelle: EU-Kommission

37. EU verlängert Iransanktionen

Als Reaktion auf schwere Menschenrechtverletzungen hat der Europäische Rat die Sanktionen gegen den Iran um ein weiteres Jahr bis zum 20. April 2020 verlängert.

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32019R0560&from=EN>

Quelle: Europäische Union

38. Antidumping: Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke mit Ursprung in Russland, Südkorea und Malaysia

Die Europäische Kommission führt mit Wirkung vom 11. April 2019 einen endgültigen Antidumpingzoll auf die Einfuhr bestimmter Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke mit Ursprung in Russland, Südkorea und Malaysia ein.

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/eu-customs-trade-news,t=antidumping--rohrformstuecke-rohrverschlussstuecke-und-rohrverbindungsstuecke-mit-ursprung-in-russland-korea-und-malaysia,did=2288388.html>

Quelle: Germany Trade & Invest GmbH

39. China: Vorläufige Entscheidung im Antidumpingverfahren von Edelstahl in Blöcken, Coils und Flacherzeugnissen mit Ursprung in der EU

Das chinesische Wirtschaftsministerium MOFCOM hat im Antidumpingverfahren gegen Edelstahl in Blöcken, Coils und Flacherzeugnisse mit Ursprung in der EU, Japan, Südkorea und Indonesien eine vorläufige Entscheidung getroffen. Waren mit Ursprung in der EU werden mit einem Antidumpingzoll in Höhe von 43 % belegt.

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=vr-china--vorlaeufige-entscheidung-im-antidumpingverfahren-edelstahl-in-bloecken-coils-und-flacherzeugnisse-,did=2285460.html>

Quelle: Germany Trade & Invest GmbH

40. ATLAS Einfuhr: Angabe der Bewilligungsnummer des Verwahrers

Ab dem 1. Mai 2019 wird der im Feld „Verwahrer (Bewilligungsnummer)“ angemeldete Wert technisch plausibilisiert. Dies betrifft alle Nachrichten aus dem Verfahrensbereich SumA, in denen das entsprechende Feld anzugeben ist (zum Beispiel CUSPRL, CHGTST). Bei dem angegebenen Wert muss es sich um eine gültige ATLAS-Bewilligung mit dem Format Nationalitätskennzeichen (a2), EU-Bewilligungsart (an..4) und mit Referenznummer der Bewilligung (an..29) handeln (zum Beispiel "DETST4600VL000123"). Sofern dem Verwahrer die Bewilligungsnummer in diesem Format noch nicht bekannt ist, oder das Erfordernis für eine förmliche Bewilligung nicht vorliegt, muss zwingend der Wert „OHNE“ angegeben werden.

https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Teilnehmerinformationen/teilnehmerinformationen_node.html

Quelle: Zollverwaltung

41. ATLAS-Einfuhr: Wegfall der Nachricht AmG (SPWPED)

Bestehende Bewilligungen G1 (Anschreibeverfahren mit Gestellungsbefreiung in eigenem Namen beziehungsweise in eigenem Namen für fremde Rechnung) und G2 (Anschreibeverfahren mit Gestellungsbefreiung in fremdem Namen) werden als Bewilligungen der Gruppe voraussichtlich zum Stichtag 1. Mai 2019 neu bewertet.

https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Teilnehmerinformationen/teilnehmerinformationen_node.html

Quelle: Zollverwaltung

42. Merkblatt zur elektronischen Abschreibung aktualisiert.

Das Merkblatt zu den Genehmigungscodierungen und zur elektronischen Anmeldung beziehungsweise Abschreibung genehmigungspflichtiger Ausfuhren im IT-Verfahren ATLAS-Ausfuhr steht zum Download bereit.

[https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Merkblaetter/merkblaetter_node.html /](https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Merkblaetter/merkblaetter_node.html/)

Quelle: Zollverwaltung

43. Oman tritt TIR-Konvention bei

Oman ist dem internationalen TIR-Übereinkommen (Transports Internationaux Routiers) beigetreten und dieses wird mit königlichem Dekret 27/2018 für den Oman am 29.05.2019 in Kraft treten. Das TIR-Verfahren dient der Erleichterung des internationalen Warentransports mit Straßenfahrzeugen.

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/zoll-aktuell,t=oman--tir-konvention-.did=2289532.html>

Quelle: Germany Trade & Invest GmbH

Messen und Ausstellungen (Inhalt)

Ausführliche Informationen über **Auslandsmessen** finden Sie auf der Internetseite des Ausstellungs- und Messe-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft unter www.auma.de.

Bund und Land fördern die Teilnahme von mittelständischen Firmen auf Auslandsmessen. Informationen und Links rund um die **Kleingruppenförderung** des Landes NRW finden Sie im Internet unter www.elan.nrw.de.

Informationen über weitere **Förderprogramme** erhalten Sie bei der Bergischen IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, Dr. Daria Stottrop, Tel. (0202) 2490-500, Fax (0202) 2490-999, d.stottrop@bergische.ihk.de.

44. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen, besteht auch im neuen Jahr unter anderem auf diesen Veranstaltungen die Gelegenheit zur [Teilnahme an einem Gemeinschaftsstand](#):

Messenname	Beginn	Ende	Ort	Land	Branche
„...Ferroforma“	04.06.2019	06.06.2019	Bilbao	Spanien	Eisenwaren, Werkzeuge, Freizeit, Hobby, DIY
Art Basel	10.06.2019	16.06.2019	Basel	Schweiz	Kunst
Formex	20.08.2019	23.08.2019	Stockholm	Schweden	Geschenke, Heimtextilien, Möbel
BITE Copenhagen	28.08.2019	29.08.2019	Kopenhagen	Dänemark	Nahrungsmittel, Lebensmittel, Delikatessen
Bijorhca - Herbst 2019	06.09.2019	09.09.2019	Paris	Frankreich	Geschenkartikel, Uhren, Schmuck, Kunsthandwerk, Festartikel
Maison & Objet Herbst 2019	06.09.2019	10.09.2019	Paris	Frankreich	Innenausstattung, Dekorationsartikel, Möbel
Prémiere Vision Paris	17.09.2019	19.09.2019	Paris	Frankreich	Bekleidung, Mode, Accessoires, Textilien
Disrupt SF – Tech Startup Conference & Exhibition	02.10.2019	10.10.2019	San Francisco	USA	IT, Kommunikationstechnik, Software
WETEX 2019	21.10.2019	23.10.2019	Dubai	VAE	Entsorgung, Energiewirtschaft, Umwelt, Klimaschutz
BATIMAT	04.11.2019	08.11.2019	Paris	Frankreich	Bautechnik, Baustoffe, Baumaschinen, Innenausbau
CIIE China International Import Expo 2019	05.11.2019	10.11.2019	Shanghai	China	Investitions- und Konsumgüter
SIERAAD	07.11.2019	10.11.2019	Amsterdam	Niederlande	Schmuck, Schmuckdesign
AF - L'Artigiano in Fiera 2019	30.11.2019	08.12.2019	Mailand	Italien	Kunsthandwerk, Geschenkartikel
NADA Miami 2019	05.12.2019	08.12.2019	Miami	USA	Kunst, Antiquitäten

Mehr Informationen zu diesen und weiteren Messebeteiligungen und dem NRW-Kleingruppenförderprogramm bei: NRW.International GmbH, Judith Marx, Telefon 0211 710671-13, judith.marx@nrw-international.de.

Aktuelle Veröffentlichungen (Inhalt)

Im **iXPOS-Publikationsverzeichnis** finden Sie Bücher, Broschüren, Merkblätter, etc. zu allen möglichen Außenwirtschaftsthemen: www.ixpos.de.

45. AHK Korea bietet Presseclipping Nordkorea an

Die neuesten wirtschaftlichen und außenpolitischen Entwicklungen in und um Nordkorea lassen eine zukünftige Öffnung des Landes zunehmend wahrscheinlicher werden. Da die verfügbaren Informationen für interessierte ausländische Unternehmen und Institutionen noch begrenzt sind, bietet die AHK Korea ein wöchentliches North Korea News Clipping an: Dieses beinhaltet eine gezielte Zusammenstellung von englischsprachigen Nachrichten, welche über die Entwicklung Nordkoreas in den Bereichen Volkswirtschaft, Industrie, Außenpolitik und vieles mehr informiert. Dieser Service ist für Mitglieder der AHK Korea kostenfrei, Nicht-Mitgliedern wird die wöchentliche Zustellung des News Clipping als Jahresabonnement angeboten. Nähere Informationen unter:

<https://korea.ahk.de/dienstleistungen/north-korea-news-clipping/>

Ihre Ansprechpartner im Geschäftsbereich International (Inhalt)

Dokumente, Ursprungszeugnisse, Carnets, Außenwirtschafts- und Zollberatung

Svenja Römerscheidt | Tel. (0202) 2490-505 | Fax -999 | s.roemerscheidt@bergische.ihk.de

Auslandsmärkte, Messen, Förderprogramme, Seminare und Veranstaltungen, Außenwirtschafts- und Zollberatung, Außenwirtschaftspolitik

Nina Šehović | Tel. (0202) 2490-515 | Fax -999 | n.sehovic@bergische.ihk.de

Geschäftsführung, Internationale Zusammenarbeit, Veranstaltungen, Gremien, Projekte, Außenwirtschaftspolitik

Dr. Daria Stottrop | Tel. (0202) 2490-500 | Fax -999 | d.stottrop@bergische.ihk.de

Die Bergische IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid hat die vorgenannten Informationen nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt, kann allerdings keinerlei Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben übernehmen.